2 . Gedanken
4 . Club-Leben
11 . Hütten
14 . Kontakte
15 . Hauptversammlung 2015
21 . Statuten
25 . Tourenreglement
31 . Tourenprogramm
42 . Tourenleiter
43 . Tourenleiter

Titelfotos gesucht

Liebe Bergsteigerinnen und Bergsteiger, wir suchen laufend neue Bilder für die Titelseite des Clubmagazins. Teilt eure atemberaubenden Ausblicke mit uns und sendet eure Fotos an: cover@sacsaentis.ch

Bürokratie auch im Gebirge?

Hanspeter Nef

Auf dem Heimflug von Velotouren auf griechischen Inseln blicke ich von meiner NZZ kurz auf. Da fällt mir im BLICK, den jemand auf der andern Seite des Mittelgangs liest, ein Titel in gelben und weissen Riesenlettern auf: Im Hochgebirge gibt's keinen 8-Stunden-Tag. Und darüber kleiner, aber immer noch mehr als gut leserlich: SAC-Hüttenwarte wehren sich gegen GAV-Bürokraten. Darunter ein Bild der Gelmerhütte. Ich erbitte mir zum ersten Mal in meinem Leben einen BLICK. Und was ich da erfahre, finde ich wichtig für uns als SAC-Mitglieder bzw. Hüttengäste bzw. Hüttenmitbesitzer.

Bevor ich die drei Zitate vorstelle, damit man sich ein Bild machen kann, eine Worterklärung: Es geht um den Gesamtarbeitsvertrag (GAV) im Gastgewerbe, der für alle Werktätigen dieser Branche zwischen Arbeitgeber- und Gewerkschaftsvertretern ausgehandelt worden und für beide Seiten bindend ist für die vertraglich festgelegte Zeit der Gültigkeit. Und nun die Zitate:

Der Gewerkschafter Mauro Moretto: In Berghütten wird eine ganz gewöhnliche gastgewerbliche Leistung erbracht. Die Gäste zahlen anständige Preise. Da steht es auch den Arbeitnehmern zu, korrekt behandelt und beschäftigt zu werden.

Der SVP-Mann Adrian Amstutz: Durch die Abgeschiedenheit, die Wetterabhängigkeit und viele andere spezielle Faktoren sind die Rahmenbedingungen bei Berghütten ganz anders als bei gewöhnlichen Gastrobetrieben. Wenn man hier stur nach Gewerkschaftssystem wirtschaftet, ist dieses Geschäftsmodell nicht mehr tragfähig. Der Präsident der Hüttenwarte Heinz Müller: Eine hundertprozentige GAV-Umsetzung würde viele Hütten vor grosse Probleme stellen oder sogar existenziell gefährden.

Für mich stellt dieser Fall den neuesten Versuch der Regulierer und Bürokraten dar, Freiheit, gesunden Menschenverstand und Augenmass einzuengen oder gar zu ersetzen durch behördliche Massnahmen, deren Grundlage Misstrauen gegenüber allen statt nur gegenüber schwarzen Schafen ist. Als deren Auswirkung erweist sich gern die Ersetzung von Augenmass und pragmatischem Denken durch realitätsfernes Handeln und blindes Befolgen oft unsinniger Vorschriften. Beispiel gefällig? Als ich vor zwanzig Jahren in einer Urner Hütte kritisierte, dass nicht mehr ein Buttermödeli und selbstgemachte Konfitüre im offenen Glas auf dem Frühstückstisch standen, sondern einzeln abgepackte aromaarme Pütterli und Gömfeli, hiess es kurz: Vorschrift der kantonalen Lebensmittelkontrolle.

Natürlich ist es richtig, dass z.B. das Abwasser- und Abfallproblem von Hütten möglichst umweltverträglich gelöst wird oder dass Hilfskräfte der Hüttenwarte annehmbare Arbeitsbedingungen und Entschädigungen erhalten. Aber das löst sich doch meist von selbst. Keine Hütte wird ihre Besucherzahlen mit Gestank und Schmuddligkeit steigern können. Und kein Hüttenwart kann auf die Länge seine Hilfskräfte schlecht behandeln, sonst findet er doch keine mehr. Und kein Hüttenwartgehilfe kann eine weitere Saison bleiben, falls er nicht zupackt, wenn mehr Arbeit anfällt als an Regentagen.

Wenn schon die Regulierwut unsern Alltag behindert, setzen wir uns doch als SAC wo immer möglich dafür ein, dass wenigstens die Bergregionen möglichst davon verschont bleiben, im Interesse von Hüttenbetreibern und Hüttenbesuchern.

Ein weiteres Müsterchen für bürokratische Meisterleistungen im Interesse von uns Bergsteigern. Das Eidgenössische Büro für Konsumentenfragen äussert sich zu einem Rückruf von Karabinern wie folgt:
Bei einer kleinen Anzahl von Karabinern kann das Zusammenspiel von innerer Spiralfeder (Schliessaktion) und Öffnungsdrücker dazu führen, dass der Öffnungsdrücker verlagert wird. Dies kann wiederum dazu führen, dass der Karabiner nicht schliesst oder der Mechanismus nicht vollständig schliesst.
Na klar!

Bürokratische

★ MEISTERLEISTUNG ★

Nicht alles ist
von Natur aus so
perfekt gestaltet
wie ein Berg.

sag's

www.sags.ch | werbung design websites

Wannenspitzli-Bremacherhöchi

(diesmal ohne Hengst und Heli)

Hanspeter Nef

Du wirst dich kaum wundern, liebe Leserin, lieber Leser, dass auch alles Durchblättern dieses Hefts keinen Tourenbericht zum Vorschein bringt. Das herrliche Wetter in den letzten Wochen des alten Jahrs liess zwar nichts zu wünschen übrig, doch der Schnee machte sich rar wie nur selten.

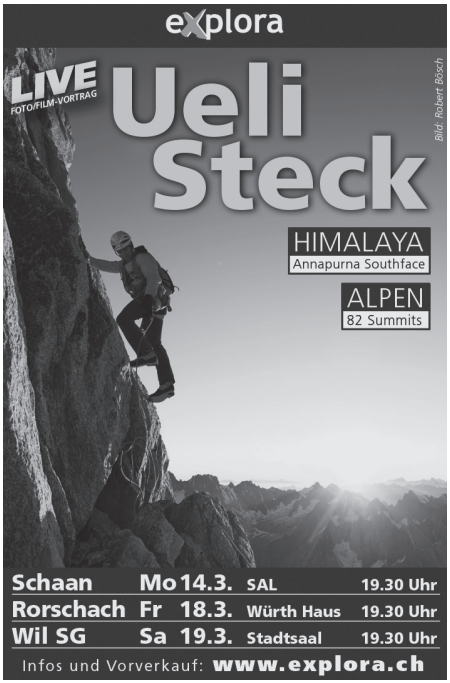
Klar, dass Jeanette ihren Senioren lieber eine Skitour in ihren Stammlanden angeboten hätte. Das bisschen Schnee oberhalb von 1300 m schattseits war allerdings nur gerade recht, um wieder einmal den breitspurigen Gang auf Schneeschuhen zu üben. Immerhin durfte die Tourenleiterin am Start oberhalb Nesslau stolz auf eine 10-köpfige Gefolgschaft blicken. Auch tüchtige Berggänger waren dabei, allein deshalb – wie Paul treffend bemerkte –, weil das ständige Stubenhocken nach den Festtagen einem sonst aufs Gemüt schlagen könnte.

In gemächlichem Tempo schob sich der vielstimmige Senioren-Tatzelwurm den Osthang hoch. Nach einer guten halben Stunde erreichten wir die Grenze, wo mit einmmal deutlich mehr Schnee lag. Darunter hatte er die warmen Temperaturen der letzten Tage nicht überlebt. Die Sonne schälte sich aus dem locker werdenden Gewölk und wärmte uns zeitweise kräftig auf. Nach der Rast vor dem Wannenspitzli mit mehr oder weniger Mühe über den kleinen Nagelfluh-Aufschwung hinauf zum Gipfelchen (ca. 1500 m). Schöner Blick auf Alpstein und Churfirsten. Dann auf dem Gratrücken ein Halbstündchen weiter. Angesichts fortgeschrittener Zeit, der sich aufweichenden Schneedecke auf dem Südhang und der sich ankündigenden Wetterverschlechterung entschied Jeanette richtig, auf den Hengst und v.a. den ziemlich steilen Südhang darunter zu verzichten, für die Mittagsrast zur Alp Oberli abzusteigen und das Ijental hinauszulaufen, damit alle ohne Mühe ans Ziel gelangen würden. Und so wurde es gemacht. Im «Sternen» (Nesslau) sorgten wir für muntere Stimmung samt willkommener Umsatzsteigerung.

Wahrhaftig nichts Weltbewegendes. Warum davon berichten? – Vergangenes Jahr haben zwei auf derselben Tour, allerdings mit Ski, ausgesprochenes Pech gehabt: Beide mussten wegen unglücklichen Stürzen in kurzem Abstand je von einem Helikopter ins Spital gebracht werden. Ich habe im Heft 2/16 unter dem Titel Pech-Rekord darüber berichtet und

mit dem Satz geschlossen: Sie wollen nicht resignieren, sondern in der nächsten Wintersaison wieder dabei sein. Und Verena wie Pietro waren wieder dabei und haben es geschafft. Damit ist der Bann gebrochen und der erste Schritt zu künftigen Unternehmungen gemacht. Bravo für beide!

Eine Reminiszenz zu diesem Thema: In jungen Jahren stürzte ich in den Kreuzbergen in einer senkrechten Passage etwa 8 m ab, weil eine vorstehende Platte lose war. Mein zuverlässiger Seilgefährte Rolf konnte den Sturz dynamisch gerade so auffangen, dass ich 10 cm über einer Leiste, auf der ich aufgeschlagen hätte, zum Stillstand kam und am Seil baumelte. Von Dankbarkeit spürte ich damals wenig. Aber ich wusste: Wenn ich nun zurückkrebse, ist Bergsteigen für mich passé. Grosse Wut packte mich: Und jetzt erst recht! Also los! In kürzester Zeit war die Passage geschafft. Und die Psyche wieder einigermassen im Lot. Das Rezept bewährt sich, wie ich immer wieder erlebt habe: Zuletzt am Wannenspitzli. – Nöd loggloo gwönnt!



Liebe Clubmitglieder

Die SAC Sektion Säntis gibt sich ein neues Gesicht. – Zusätzlich zu den Statuten, welche an der letzten HV verabschiedet wurden, hat der Vorstand an seiner letzten Sitzung das neue Tourenreglement verabschiedet. Statuten und Tourenreglement gelten ab 1. Januar 2016 und sind diesen Clubnachrichten beigelegt.

Wie Ihr feststellt, präsentieren sich auch die neuen Clubnachrichten in einem neuen Format, ugl. dazu den Beitrag unseres Redaktors. Er ist gespannt auf Eure Rückmeldungen. Ich hoffe, das neue Format wiederspiegelt unser attraktives Clubleben und wünsche allen viel Freude an unserem neuen Erscheinungsbild.

Leo Zgraggen, Präsident

JO Sporthletterlager

Tatjana Baumgartner

Vom 10. – 17. Oktober het sich e Gruppe vo de JO Säntis uf de Weg uf Frankrich gmacht, um in Buis-les-Baronnies s' diesjörige Sportchletterlager gmeinsam z verbringe.

Samstig: Am Samstig hemd mer üs (Ursulina, Martin x2, Maurus, Simon, Niels, Andreas, Tatjana) am Morge am 7 ni oder für paar au chli später mit Kaffi, Gipfeli und Nussgipfel troffe. Mit de luxus Usgangslag vo 2 grosse Büsli sind mir konfortabel uf Buis-les- Baronnies entweder über Pass und Tal oder die schnell Variante über Autobahn agreist. Im Büsli mit em Andreas, em Martin und de Tatjana hets uf de Passroute nach GPS spanendi Rosmarinfelder z bestuhne ge. Ufgrund vo dene spannende Idrück und wunderschöne Landschafte sinds den au meh als e Stund später bim Zeltplatz acho.
Nach em Zeltufbau und em Zuestoss vo de Fabienne und em Lukas hets zum z Nachtesse feini Älplermagerone ge. Am Znachttisch hets nebe sehr spannende, oft nid ganz schöne Gschichte au no d Erkenntnis ge, dass die Felder bi de Hifahrt kei Rosmarinfelder, sondern Lavendelfelder gsi sind. Scho bitzli peinlich gsi, aber zur Verteidigung mues mer sege, dass es kei Blüetene me a de Strücher dra gha het und darum d' Verwechsliggfohr gross gsie isch :)
Suntig: Nach de erste Nacht im Zelt hets es ersts Nutellaschlemmere am z Morgetisch ge. Als alli ihres Material im Rucksack verstaut gha hend, ischs im Büsli los richtig 'Baume Rousse' gange. Nach emene schnelle entlade, so dass mir vor de regionale Chlettergruppene hend chöne am Fels sie, hend mir en wundervolle Chalkstei vorgfunde und üsi Fähigkeite wiedermol chöne unter Bewies stelle! De Maurus und Simon hend ab em Mittag bereits d Hängematte im Fels igrichtet gha und i bi scho bitz nidig gsi :) Am obig isch den no de Ueli vo Orange bzw. Banane zu üsere Gruppe gstosse. Und leider isch mit em Ueli au s schlechte Wetter cho :(
Mäntig: Am Mäntig morge isch no troche gsi und mir hend de Versuch vo paar Seillängene im Chlettergarte 'Ubrieux' gstartet, leider hets churz später in Ströme gregnet. Nach schnellem Usruhme vo de Routene hend ali im Büsli Schutz gsuecht. Druf abe isch de entscheid gfalle, zum uf Avignon z fahre und döt hend die eine chöne Bouldere und die andere Pöstele, Esse oder was sie gad hend wölle. En Stop im Decathlon het natürlich au müesse sie.
Wils am Obig au nonig z regne ufghört het, hets

en faine Burger im Restaurant ge. Zum Glück hets bi de Zelter nid inegregnet, aber s Gwitter isch, de helle Blitz und churze Donnerabständ noch z beurteile, sehr nöch gsi.

Ziestig: Wie hets chöne anderst sie, es het am Ziestig natürlich immer no gregnet. Aber voller zueversicht isch alles Material is Büsli glade worde und mol losgfahre. Nach ere gfühlte Ehwigkeit sind mer den irgendwo im Nünt, defür ohni Rege acho. 'Rocher des Aures' het das schöne Chlettergebiet gheisse. Am Obig hend üs den leider de Lukas und d Fabienne verloh.

Mittwoch: Am Mittwoch het s wetter scho wieder super mitgspielt. Mir sind gad i de nöchi von Zeltplatz, am 'Rocher de Saint-Julien', es paar Mehrseillängene go chlettere. S Abseile isch eifach wieder mol glatt gsi und nach ere „wer chan am schönste s Seil uf ne" Chalenge het mer gse, das es ali guet hend chöne :-) Zum z Nacht het de Martin en feine Gmüesrisotto kochet.

Donnstig: Am Donnstig sind mer wieder chli witer weg in es Nochbordörfli vo Buis-les-Baronnies (Chlettergarte 'Mévouillon') gfahre. Nach emene Fuessmarsch vo 30 Minute hend die mit de «no vorhandene Fingerbeeri» nomol ihres beste bim Chlettere zeigt und die andere hends chli gelassener gno. Zum Z mittag hets wie immer Brot mit Chäs oder Salami und zum Dessert par Guetzli ge.

Fritig: Am Fritig hend mer chli länger chöne Usschlofe, wil mer nu knapp 10 Minute bis zum Chletterfels 'Ubrieux' gha hend. Nur de Ueli het müse früe uf de Zug in Richtig Heimat. Zum Glück het ihn die lieb Ursulina no gweckt. Am letste Chletertag isch no fliessig gchletteret und baded worde. Jede het es Ziel vom Martin becho und mer het entweder ei schwierigi Route oder 6 Seillängene müesse chlettere. Das het di scho fragile Fingerbeeri nomol ganz schön beasprucht. Am obig hets en guete z Nacht im warme Restaurant ge.

Samstig: Am Samstig morge isch voller Motivation packt worde, den natürlich hend vieli no de letsti Olmaobig wölle miterläbe. Nachdem au no die letste dreckige Zelter zämägrumt und au d Chuchi im Büsli verstaut gsi isch, isch di 8h Rückreis losgange. Z Herisau hend alli tatchräftig bim Büsliputz apackt und denn sind alli müed aber zfriede Heigange.

Merci viel mol am Lagerteam für d Organisation und Durfürhrig vo dem geniale Lager.

Tiefschneekurs in Andermatt

30. und 31. Januar 2016

Text; Hanspeter Nef, Fotos: Röbi Diener

Letztes Jahr fand der Kurs bei stürmischen Verhältnissen, grosser Kälte und praktisch nur auf den Pisten statt, weil der Pulverschnee weitestgehend weggeblasen war.
Dieses Jahr ein Kontrastprogramm, wie es nicht besser zum Anlass passen könnte: am Samstag vorerst ideale 10 cm Neuschnee auf den Pisten, auf dem Gemsstock heftiger Wind, viel Sonne bis über den Mittag hinaus, Essen vor der Gurschen-Beiz, schwierigere Verhältnisse auf den schon teils vereisten Pisten, daher Abfahrt durchs pistenlose Felsental mit manchen abwechslungsreichen Passagen, aber auch einer für Neulinge nicht ganz einfachen Erlenstaudenpartie.
In der Nacht 15 cm Neuschnee, wegen anhaltendem Schneefall und schlechter Sicht Wechsel zum weniger anspruchsvollen Gebiet Nätschen, wo bis in den Nachmittag hinein weitere 30 cm Neuschnee fallen, die wir immer von neuem mit zunehmender Lust, Sicherheit und Courage durchkurven und – pflügen. Nur wenig Konkurrenz unterwegs. Keine Lawinengefahr. Stürze sind praktisch gefahrlos in solchem Wattemeer, selbst wenn Blindflug-Verhältnisse herrschen. Beste Gelegenheit, in dieser bisher schneearmen Saison unter kundiger Anleitung mit dem Tiefschnee vertraut zu werden. Die fast 20 jungen und alten Teilnehmer kamen auf ihre Rechnung.

Anschauungsunterricht am Gulmen

Hanspeter Nef

Wer in unserer Sektion auf Skitouren geht, kennt wohl auch den Gulmen. Obwohl nur 1788 m hoch, bietet er vor allem im Vor- und Hochwinter oft sehr gute Verhältnisse und – vor allem in Verbindung mit dem Häderengrat – lohnende Abfahrten. Wie der Stockberg gehört er zu den meistbesuchten, weil meist problemlosen Toggenburger Gipfeln.

Es gibt indessen eine Stelle beim Aufstieg, an der besondere Vorsicht angezeigt ist, wie ich kürzlich erneut erlebt habe: Am bisher mit –15° kältesten Tag des neuen Jahres sahen wir von der Vorderhöhi mit einigem Erstaunen, dass ungeachtet erheblicher Lawinengefahr eine frische Spur von der Eisenpfosten-Reihe des Sommerwegs waagrecht durch die etwa 50 m breite flache Mulde zu den ersten Tannen des Bergwaldes hinüberführte, der (von einigen lichten Stellen abgesehen) den untern Teil des Gulmen-Südhangs bedeckt. Diese steile Mulde ist häufig mit Triebschnee angefüllt und weist keinen einzigen Baum auf. Das beweist, dass dort immer wieder mal Rutsche auf dem steilen Grashang abgehen. Damit muss man hingegen oberhalb des genannten Waldbandes, wo der Hang weniger steil und ohne Triebschnee ist, kaum rechnen, denn sonst gäbe es ja dort keine Bäume.

Wir passieren die Stelle nach Beratung mit einigen Bedenken und deshalb im Abstand von je 50 m. Ich als vorderster vernehme, als ich heil oberhalb der Tannen angekommen bin, plötzlich mehrere Wumm-Geräusche und wende mich um. Die eine meiner beiden Kameradinnen ist in der Spur in der Mulde unterwegs; 20 m über ihr kurven zwei Tourenfahrer ostwärts über den Steilhang. Diese haben die Wummgeräusche ausgelöst. Es hätte aber ebensogut ein Rutsch mit entsprechenden Folgen sein können. Die Spannungen im Hang haben sich entladen – im Kopf dauert's etwas länger.

Vier Tage später – die Lawinengefahr ist inzwischen abgeklungen - an derselben Stelle eine weitere Überraschung: Wie das Bild zeigt, ist in der fraglichen Woche der Schnee auf dem heiklen Muldenhang mitsamt der Spur einige Meter abgerutscht, wodurch sogenannte Fischmäuler entstanden sind, durch die man den Grashang sieht. Darüber haben spätere Tourengänger eine neue, steilere Spur angelegt. Nur wenig hätte gefehlt, und sie wären vor einer überraschenden Situation gestanden: der ganze Hang auf 50 m Breite aper – weil die einen Meter mächtige Schneeschicht als Lawine abgegangen wäre. Ob ihnen das bewusst war?

Konsequenz: Lieber von Amden auf den Gulmen steigen oder sich mit der Hädern-Abfahrt begnügen, wenn man sich nicht gut auskennt und auf Nummer Sicher gehen will.

Arbeits- und Kletterwochenende auf der Hundsteinhütte
28. / 29. Mai 2016

Vor Saisonbeginn am Samstag die Hütte und deren Umgebung auf Vordermann bringen und am Sonntag die Felsen rund um die Hütte spüren. Das ist das Ziel dieses Wochenendes.
Von klein bis gross, von jung bis alt sind alle willkommen, zuerst mit anzupacken und dann zu geniessen.

Kosten: Am Arbeitstag gehen die Kosten für die HelferInnen (Mittagessen, Nachtessen, Übernachtung und Morgenessen am Sonntag, sowie ganztags Tee) zu Lasten der Hütte. Solltest du nur zum Klettern kommen, zahlst du die Tarife gemäss Preisliste auf der Homepage.

Anmeldung: Teilnehmende Sektion/Senior bis spätestens Dienstag, 24. Mai 2016 an:
Hundsteinhütte, Anita und Hans Lieberherr, 071 364 18 80 Tal / 071 799 15 81 Hütte
076 330 34 51 oder info@hundstein.ch
Teilnehmende JO gemäss Jahresprogramm bei Bruno Lieberherr
lieberherr.b@bluewin.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer am Samstag, welche dann am Sonntag am Fels «entspannen» dürfen.
Anita und Hans Lieberherr, Hundsteinhütte

Lust auf einen Ferienjob?

Gesucht werdenJugendliche (15 – 19 J.), die in den Sommer-/ Herbstferien in der Hundsteinhütte mithelfen und uns tatkräftig unterstützen. Die Arbeit besteht aus allgemeinen Hausarbeiten wie Schlafräume, Stube, Treppenhaus reinigen, Mithilfe in der Küche, Milch/Joghurt/Butter von der Alp holen, Waren transportieren und Gäste bedienen.
Du erhältst Kost und Logis sowie als Lohn einen Hüttenpass, der dich berechtigt, im darauf folgenden Jahr in den meisten SAC-Hütten gratis zu übernachten.

Dauer: eine, besser zwei aufeinander folgende Wochen. Infos unter:
info@hundstein.ch
Telefon +41 71 364 18 80 / +41 76 330 34 51
Anita und Hans Lieberherr

Anmeldungen ab April 2016 direkt auf:
www.sac-cas.ch unter der Rubrik Hüttenwochen

Wissenswertes

Zahlen und was sonst noch wichtig zu wissen ist!

Hans Diem, Hüttenchef

Bei den Übernachtungszahlen des Betriebsjahres 2014 / 2015 ist gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 58 Übernachtungen zu verzeichnen (2162 gegenüber 2220 Übernachtungen im Vorjahr). Aus Deutschland sowie anderen, vorwiegend EU-Ländern fehlten um die 200 Gäste ohne Alpenvereinszugehörigkeit, was vermutlich dem zurzeit starken Franken zuzuschreiben ist. Bei Erwachsenen SAC- und DAV-Mitgliedern sowie Nichtmitgliedern aus der Schweiz hat sich kaum etwas verändert. Dank Kletterlagern anderer SAC-Sektionen und Alpenvereine ist bei der Kategorie Jugend ein Zuwachs von ca. 90 Übernachtungen zu verzeichnen. Schullager von Schweizer Schulen waren mit einem Plus von ca. 70 Übernachtungen dabei. Unter ferner lief die Sektion Säntis mit ca. 50 Übernachtungen.

Wir mussten feststellen, dass über die Hundsteinhütte leider immer noch Klischees und Gerüchte aus früheren Zeiten im Umlauf sind, welche jahrelang schweizweit gestreut worden sein müssen. Es ist uns deshalb ein Anliegen, diesem Gerede ein Ende zu setzen, da wir immer wieder von Gästen aus nah und fern auf Sachen angesprochen werden, «Verhältnis» zur Bollenwees, Getränkebezug nur über die Bollenwees, Getränkeabgabe nur an Übernachtungsgäste, nur Mitglieder der Sektion Säntis werden bewirtet und können übernachten, die Sommerbewartung ist nur an Wochenenden und während der Ferienzeit gewährleistet.

Hier nun die Richtigstellungen:

- Mit dem Bergasthaus Bollenwees und den umliegenden Alpen bestehen gut nachbarliche Beziehungen.
- Die Hüttenwarte können ihre Lebensmittel, Getränke und Esswaren selber einkaufen. Dies geschieht ausschliesslich bei Lieferanten aus der Region. Rechtzeitig zum Saisonbeginn werden jeweils 4 – 5 Tonnen Material zur Hütte geflogen. Im Laufe des Sommers kommt nochmals eine weitere Tonne an Frischprodukten dazu, welche dann «gebuckelt» werden.
- Jeder Besucher, ob als Tages- oder Übernachtungsgast ist herzlich willkommen und wird gerne mit Getränken und/oder einer einfachen Verpflegung (Suppe, Käse, Trockenwurst, Kuchen) bedient.
- In einer offiziellen SAC-Hütte kann jedermann/frau/kind einkehren sowie auch übernachten, egal ob Mitglied eines Alpenvereins oder nicht, so auch in der Hundsteinhütte.
- Unsere Hütte ist während der Sommersaison von ca. Mitte Mai bis Ende Herbstferien durchgehend und je nach Wetter ab Anfang Mai und ab Mitte Oktober jeweils an Wochenenden bewartet. Ab 1. November bis Ende April ist die Hütte geschlossen und auf Winterbetrieb eingestellt.

Informationen zu Öffnungszeiten, speziellen Anlässen etc. sind auf www.hundstein.ch ersichtlich. Im Gästebuch steht zu lesen, was über Hütte und Sektion geschrieben wird.

Inserat

Patrick Steiger

Hüttenobmann

Geboren in Rapperswil, erlernte ich zuerst den Beruf des Tiefbauzeichners. Nach einer beruflichen Neuorientierung leitete ich die Intensivpflegestation des Kantonsspitals St. Gallen und arbeitete als Flughelfer bei der Rega. Später übernahm ich die Leitung des Alters- und Pflegeheimes Lindenhof in St. Gallen, wo ich auch in die Planung und Realisierung mehrerer Bauvorhaben involviert war. In meiner Freizeit waren und sind mir die Berge stets eine willkommene Abwechslung und ein schöner Ausgleich zur Arbeit. Ich bin seit 37 Jahren SAC-Mitglied mit Wintertourenleiterausbildung und freue mich auf meine neue Aufgabe als Hüttenobmann und die Zusammenarbeit in einem tollen Team.

Präsident	Leo Zgraggen	Steinerstrasse 1, 9052 Niederteufen praesident@sac-saentis.ch	P: 071 333 40 93
Vizepräsident/Kassier	Adrian Steiner	Fadenrainstr. 1, 9053 Teufen kassier@sac-saentis.ch	M: 078 742 01 65
Aktuarin	Maria Dörig	Poststrasse 19, 9410 Heiden aktuarin@sac-saentis.ch	M: 078 756 71 15
Tourenchef Winter	Hansueli Baumann	Schwendibüel 2499, 9053 Teufen winter.tourenchef@sac-saentis.ch	M: 078 721 06 37
Tourenchefin Sommer	Nina Zoller	Berggasse 40, 7000 Chur sommer.tourenchefin@sac-saentis.ch	M: 079 375 45 87
JO-Chef	Werner Küng	Kaustrasse 26, 9050 Appenzell jo.chef@sac-saentis.ch	P: 071 787 19 06 M: 079 418 74 22
Jugendgruppenchef	Urs Eberhard	Harschwendistrasse 9, 9104 Waldstatt kibe.chef@sac-saentis.ch	P: 071 351 12 37 M: 079 470 34 47
Senioren-Chef	Kurt Krüsi	Teufener Str. 12, 9042 Speicher senioren.chef@sac-saentis.ch	P: 071 344 29 29
Rettungschef	Hans Fitzi	Schägg 5, 9100 Herisau rettungschef@sac-saentis.ch	P: 071 352 32 28 M: 079 713 43 03
Hüttenobmann	Patrick Steiger	Bahnhofstrasse 17, 9402 Mörschwil huettenobmann@sac-saentis.ch	P: 071 866 14 14 M: 079 783 58 11
Hüttenchef Chammhalde	Denise Brütsch Christian Schlegel	Gerenstrasse 15, 9107 Urnäsch chammhaldenhuette@sac-saentis.ch	P: 071 364 24 14
Hüttenchef Hundstein	Hans Diem	Hintere Oberdorfstrasse 7, 9100 Herisau huettenchef.hundstein@sac-saentis.ch	P: 071 351 66 37
Hüttenwart Hundsteinhütte	Anita Lieberherr	Sonnhalde 2, 9107 Urnäsch hundsteinhuette@sac-saentis.ch	P: 071 364 18 80 Hütte: 071 799 15 81 M: 076 330 34 51
Mitgliederkontrolle	Verena Troxler Zoller	Rohrenstrasse 13, 9100 Herisau mitgliederverwaltung@sac-saentis.ch	P: 071 352 16 06
J+S Coach	Max Rüttimann	Hegianwandweg 41, 8045 Zürich js.coach@sac-saentis.ch	P: 044 461 93 10 M: 079 244 15 37
Umweltbeauftragter	Toni Eberle	Ramsen 4250, 9100 Herisau umwelt@sac-saentis.ch	P: 071 353 77 30
Bibliothekarin	Helena Kempf Wüst	Sonnhaldenweg 30, 9100 Herisau bibliothekarin@sac-saentis.ch	P: 071 351 27 42
Redaktor Clubnachrichten	Daniel Zwingli	Obere Wilenhalde 20, 9100 Herisau redaktor@sac-saentis.ch	P: 071 351 46 31
Revisor	Paul Bärlocher	Gontenstrasse 22, 9050 Appenzell revisor2@sac-saentis.ch	P: 071 787 23 32
Revisor	Reto Fausch	Speicherstrasse 25a, 9053 Teufen revisor1@sac-saentis.ch	P: 071 333 47 60

Protokoll der 147. Hauptversammlung
vom 29. November 2015

Ort: Hotel Krone, Gais
Zeit: 14. 00 – 15.30 Uhr, geschäftlicher Teil
Anwesend Vorstand: Leo Zgraggen, Nina Zoller, Kurt Krüsi, Werner Küng, Hans Fitzi, Albert von Däniken, Adrian Steiner, Maria Dörig
Entschuldigt Vorstand: Hansueli Baumann, Urs Eberhard
Entschuldigt Jubilare: Cornelia Mahler, Yvonne Meier, Emil Ammann, Monika Bärlocher, Daniel Eberle, Werner Bürge, Hans-Martin Vonwiller, Karl Böhler, Urs Thome
Entschuldigt Sektion: Diverse

Begrüssung Kurz nach 14.00 Uhr begrüsst Präsident, Leo Zgraggen, die Mitglieder zur HV 2015. Von den total 85 anwesenden Personen sind alle stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt somit 43. Es werden 3 Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.
Traditionsgemäss beginnt die Versammlung mit dem Appenzeller Landsgemeindelied, angestimmt durch die Mitglieder der Rettungsstation Säntis.

Traktanden An dieser HV muss über die neuen Statuten abgestimmt werden. Dies bedingt eine Ergänzung der Traktandenliste. Die Anwesenden stimmen einstimmig dieser Änderung zu.

Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. Juni 2015 Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Aktuarin Maria Dörig mit Applaus verdankt.

SAC-Mitglieder sind in den Gaststätten des Alpsteins besonders willkommene Gäste.

Berghotel Säntis
Ruedi Manser, Tel. 071 799 11 60, 071 797 02 04

Berggasthaus Rotsteinpass
Fam. A. Wyss-Räss, Tel. 071 799 11 41 oder 799 15 68

Bollenwees am Fählensee
Th. Manser-Barmettler, Tel. 071 799 11 70

Sönd willkomm!

Mutationen für die Periode 01.06. 2015 – 30.11.2015

Eintritte Einzelmitglieder Andrea Bentele, St. Gallen; Mirco Elser, Rehetobel; Stefan Frei, Balgach; Fabian Frei, Balgach; Susanne Gafner, Winterthur; Ursula Göldi, Brülisau; Marco Graf, Rüti ZH; Jürgen Hein, Gonten; Daniel Inauen, Appenzell; Toni Isenring, Appenzell; Winfried Karduck, Teufen; Rebecca Keller, Teufen AR; Maria Koller, Diessenhofen; Deborah Koster, Bernhardzell; Mike Koster, Zuzwil SG; Richi Küttel, St. Gallen; Andreas Lanter, Rorschach; Herbert Näf, Hundwil; Stefan Paulus, Waldstatt; Simon Pavlik, St. Gallen; Susanne Ringeisen Hein, Gonten; Carmen Rubin-Hager, Rebstein; Christina Stahl-Kuhn, Wallisellen; Samuel Stamm, Horgen; Christian Volz, Lustmühle; Christine Weibel, Herisau; Franziska Wyss, Appenzell; Fabienne Zeller, Appenzell; **Eintritte Familienmitglieder** Aaron Beutler, Speicher; Olivier Born, Bubikon; Jannina Born, Bubikon; Valery Born, Bubikon; Fabrice Born, Bubikon; Denise Brütsch, Urnäsch; Susanne Engler, Speicher; Luca Engler, Speicher; Timon Engler, Speicher; Rahel Hiltebrand, St. Gallen; Paul Nef, Herisau; Nino Nef, Herisau; Noelle Nef, Herisau; Moryano Ulmann, Appenzell; Thomas von Kietzell, St. Gallen; Ella von Kietzell, St. Gallen; Juri von Kietzell, St. Gallen; **Eintritte Jugend-Mitglieder** Ewa Dietsche, Bühler; Remo Eugster, Rümlang; Lino Föhn, Schwyz

Austritte Einzelmitglieder Tobias Balcar, Appenzell; Julian Benold, Walzenhausen; Erwin Betschart, Niederglatt SG; Rolf Bruderer, Herisau; Angela Bühler, Rorschacherberg; Martina Dörig, Waldstatt; Mark Graf, Herisau; Ramon Hanselmann, Kreuzlingen; Marc Hediger, Walzenhausen; Rainer Heeb, Lienz; Sebastian Hungerbühler, Schachen b.Herisau; Julia Iglhaut, Oetwil am See; Magdalena Luz, Zürich; René Osinski, Speicher; Martin Ruggli, Malans; Mario Schönenberger, Niederteufen; Ottilie Steffen, Heiden; **Austritte Familienmitglieder** Thomas Gadola, Gossau SG; Franziska Gadola, Gossau SG; Urs Hunkeler, Dozwil; Doris Hunkeler, Dozwil; Remco Knols, Altstätten SG; Arina Knols, Altstätten SG; Sean Knols, Altstätten SG; Maria Knols, Altstätten SG; Thomas Plattner, Hinwil; Barbara Plattner, Hinwil; **Austritte Jugendmitglieder** Jonas Bertsch, Trogen; Simon Koller, Appenzell; Tobias Lechner, Bühler; Timmy Simon, Weissbad; Aurel Sutter, Appenzell; **Gestorben** Alfred Bollinger, Stäfa; Beat Graf, Appenzell

Mitgliederstatistik 30.11.2015

Eintritte	48
Austritte	34
Gestorben	2
Total Mitglieder	1363

Die Anwesenden gedenken der verstorbenen Mitglieder in einer Schweigeminute.
Alle Jahresberichte der einzelnen Ressorts sind in den Clubnachrichten 4/15 nachzulesen.
In diesem Protokoll werden nur noch die Ergänzungen erwähnt.

Präsident | Sektionsinternes/Rücktritte
Vorstand: Albert Von Däniken hat seinen Rücktritt aus dem Sektionsvorstand auf die HV 2015 eingereicht. Als Nachfolger ist Patrick Steiger vorgeschlagen. Adrian Steiger übernimmt das Vizepräsidium.
Chargen: Hanspeter Nef wird als Redaktor verabschiedet. Die Sektion dankt ihm für seine geleistete Arbeit mit einem Präsent. Hampi hat 25 Jahre lang die Clubnachrichten mit humorvollen, nachdenklichen, sachlichen und manchmal auch bissigen Beiträgen bereichert und es ist zu hoffen, dass er auch noch in Zukunft für die CN schreibt.

SAC-Gesamtverband Das Projekt Swiss Alpine ist auf einem guten Weg. Mit Swiss Alpine können alle Routen, die in den SAC-Führern enthalten sind, auf elektronischen Geräten (PC, Tablet, Smartphone) dargestellt werden. Die Konzeptphase sollte bis Ende 2015 abgeschlossen sein und die Abgeordnetenversammlung im Juni 2016 entscheidet, ob das Projekt durchgeführt wird oder nicht.

Umweltschutz/ Wildruhezone Im Zusammenhang mit der Planung des Adulaparks und den zunehmend strengeren Vorschriften im Bereich der Wildruhezonen präsentiert Leo Zgraggen die Entwicklung der Tierbestände im Vergleich mit den SAC-Mitgliedern seit 1980 bis heute. Auffallend ist, dass die Tierbestände der Huftiere (Steinbock, Gämse) heute, trotz Verdoppelung der Zahl der Berggänger, deutlich höher sind als im Jahr 1980. Im Gegen¬satz zur Abschussquote durch die Jäger beeinflusst die Anzahl der Bergtouristen den Wildtierbestand nicht oder nur unwesentlich. Der Schutz der Wildtiere kann also nicht das Argument für den Adulapark sein. Nach Ansicht unseres Präsidenten geht es vielmehr darum, mit so einem Park jährliche Subventionsbeiträge in Millionenhöhe abzuholen. Es ist zu befürchten, dass der Adulapark kommt und dieses Beispiel Schule macht. Als aktive Berggänger müssen wir alles daran setzen, solche Vorhaben zu verhindern. Sie dienen nicht dem Umweltschutz, sondern lokalen Interessen.

Ausblick 2016 Leo Zgraggen gibt auf die HV 2016 seinen Rücktritt bekannt. Im nächsten Jahr wird das neue Tourenreglement in Kraft treten.

Wintertouren Details in den CN 4/15. Nina Zoller bedankt sich, stellvertretend für Hansueli Baumann, bei allen WintertourenleiterInnen.

Sommertouren Details in den CN 4/15. Nina Zoller weist auf ein abwechslungsreiches Tourenprogramm für nächsten Sommer hin.

Senioren Details in den CN 4/15. Kurt Krüsi wünscht allen einen unfallfreien Tourenwinter und hofft auf weiterhin gute Beteiligung bei den Senioren.

Jugend Details in den CN 4/15. Werner Küng macht darauf aufmerksam, dass bei JO-Touren die Teilnehmerzahl momentan recht tief ausfällt. Das Sportkletterlager wurde dieses Jahr erfolgreich zusammen mit der Sektion Rorschach durchgeführt. Die JO-HV fand, wegen der geringen Teilnehmerzahl, bei Werner Küng und nicht auf der Chammhalde statt.

KIBE Details in den CN 4/15. Leo Zgraggen stellt, stellvertretend für Urs Eberhard, anhand einiger Fotos das vergangene KIBE-Jahr vor. Sicherheit, Abenteuer und Spass sind die Eckpfeiler des KIBE. Die Anlässe waren gut besucht.

Rettung Details in den CN 4/15. Hans Fitzi bedankt sich bei den engagierten Rettern und

bei allen, welche die Rettungsstation in irgendeiner Weise unterstützen. Er macht auf das neue Bankkonto bei der Raiffeisen Bank Hinterland (CH 78 8101 1000 0106 6815 3) aufmerksam. Ueli Schmid ist als Obmann, Stellvertreter 1, zurückgetreten. Sein Nachfolger wird Oliver Zangerl. Hartmann Meyer, Stellvertreter 2, gibt sein Amt an Rolf Bruderer weiter.

Hütten Details in den CN 4/15. Albert von Däniken bedankt sich beim engagierten Hüttenwartspaar Anita und Hans Lieberherr und beim Hüttenchef Hans Diem.
Nach 10 Jahren treten Hans und Elsbeth Frischknecht als Hüttenwarte der Chammhaldenhütte zurück. Albert Von Däniken und der Vorstand bedanken sich bei Hans und Elsbeth Frischknecht, der Vorstand verdankt ihre Arbeit mit einem Präsent. Die neuen Hüttenwarte in der Chammhaldenhütte sind Denise Brütsch und Christian Schlegel. Der ganze Vorstand wünscht ihnen viel Freude in der Chammhaldenhütte.
Die Jahresberichte werden mit Applaus verdankt und somit genehmigt.

Jahresrechnung 2014/15 Details in den CN 4/15. Adrian Steiner stellt die Jahresrechnung vor.

Revisorenbericht Die beiden Revisoren Reto Fausch und Paul Bärlocher haben die Rechnung inkl. Untergruppen geprüft und stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2014/15 sei zu genehmigen.
2. Dem Kassier, Adrian Steiner, und dem ganzen Vorstand sei Entlastung zu erteilen und die geleistete Arbeit mit einem Applaus zu verdanken.

Die Versammlung folgt beiden Anträgen ohne Gegenstimme.

Budget 2015/16 Adrian Steiner präsentiert das Budget. Als zusätzlicher Kostenpunkt wird die Investition in ein Tourenportal genannt. Das geplante Tourenportal wird ausführlich vom Präsidenten vorgestellt und Fragen dazu werden beantwortet. Adrian Steiner bringt das Budget zur Abstimmung. Es wird einstimmig angenommen.

Statuten Die Statutenänderung wurde bereits in der Sektionsversammlung präsentiert. Der Präsident stellt den Anwesenden die Statutenänderungen nochmals vor. Es werden keine Änderungswünsche angebracht. Der Präsident bringt die Statutenänderung (siehe CN 2/15) zur Abstimmung. Die Versammlung nimmt die Statutenänderung mit einer Gegenstimme an.

Wahlen Gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst.
Albert Von Däniken tritt aus dem Vorstand zurück. Als seinen Nachfolger empfiehlt der Vorstand Patrick Steiger, Mörschwil. Aus dem Kreis der HV gibt es keine weiteren Bewerber. Patrick Steiger wird einstimmig als Hüttenobmann in den Vorstand gewählt.
Der Vorschlag, die verbleibenden Mitglieder Leo Zgraggen, Hansueli Baumann, Nina Zoller, Werner Küng, Urs Eberhard, Hans Fitzi, Kurt Krüsi, Adrian Steiner und Maria Dörig in globo zu bestätigen, wird angenommen und der Vorstand wird mit grossem Applaus wieder gewählt.
Da der Vorstand nun wieder komplett ist und sich selber konstituiert, ist einzig der Präsident zu bestätigen. Leo Zgraggen wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.
Auch die beiden Revisoren Reto Fausch und Paul Bärlocher stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden ebenfalls ohne Gegenstimmen und mit Applaus wieder gewählt.

Mitteilungen Das Projekt Hoher Kasten wird nächstes Jahr abgeschlossen. Mani und Mugi Rüesch übergeben der Sektion Säntis ein Bild. Es handelt sich dabei um ein Foto, welches anlässlich der Erstellung des Lysengratweges im Jahr 1905 gemacht wurde. Das Foto wurde gerahmt und kann in Zukunft in der Chammhaldenhütte bestaunt werden.
Der Präsident bedankt sich bei der Rettungsstation für das Anstimmen der Lieder und bringt die Idee ein, ein SAC-Säntis-Chörli zu gründen. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass demnächst eine weitere Sendung über das Expeditionsteam ausgestrahlt wird. Mit dabei sind unser Mitglied Lukas Hinterberger und Roman von Schulthess, Mitglied unserer Rettungsstation.
Der Termin für die nächste HV ist der 4. Dezember 2016

Wünsche und Anträge Mani Rüesch schlägt vor, in Zukunft ein paar Wochen vor der HV einen Singabend zu organisieren, bei welchem unter anderem das Landsgemeindelied geübt wird. Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der HV und lädt die Anwesenden nach der Pause zu den Verabschiedungen der Zurückgetretenen sowie den Ehrungen der Jubilare ein.

Verabschiedung der Vorstandsmitglieder
Das zurücktretende Vorstandsmitglied, Albert Von Däniken, wird vom Präsidenten mit bestem Dank und einem Präsent für die geleistete Arbeit für die Sektion verabschiedet. Seine herausragenden Projekte waren der Um- und Anbau der Chammhaldenhütte, der Umbau in der Hundsteinhütte sowie vor allem die Vertragsverhandlungen mit der Alpgenossenschaft Bollenwees, welche in einem Vertrag endeten, der für alle Beteiligten die optimale Lösung für eine gute Zusammenarbeit darstellt.

Ehrungen der Jubilare
Jubilarinnen und Jubilare 2015
25 Jahre | Mitglied der Sektion Säntis sind:
Monika Bärlocher, Bettina Bernhardsgrütter-Preisig, Luise Bommeli-Alder, Daniel Eberle, Dorthée Eichenberger, Beat Halter, Marlies Longatti-Preisig, Conny Mahler-Weber, Yvonne Meier, Benedikt Moser, Anita Rohner, Matthias Schefer, Christoph Taeschler, Urs Thome

40 Jahre | Den goldenen Pin für die 40jährige Mitgliedschaft erhalten:
Werner Bürge, Hans Fitzi, Albert Von Däniken, Hans-Martin Vonwiller

50 Jahre | Eine Urkunde und das Jubiläumsbuch «150 Jahre Schweizer Alpen-Club» erhalten:
Hermann Blumer, Fritz Künzler, Hansueli Schläpfer

60 Jahre Mitglied unserer Sektion sind dieses Jahr:
Hans Alder,Emil Ammann, Karl Böhler
Bemerkenswerte 70 Jahre in unserer Sektion Säntis ist Othmar Fässler.

Ernst Kuhn feiert nächstes Jahr seinen 100. Geburtstag und ist das älteste Mitglied der Sektion Säntis.

Mit dem Lied «Öses Ländli» wird die HV 2015 beendet. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen um mit den Jubilaren anzustossen, alte Erlebnisse aufzufrischen und allenfalls neue Herausforderungen zu planen.

Heiden, Dezember 2015
Maria Dörig

Statuten der SAC Säntis

(Die Funktionsbezeichnungen gelten für Männer wie für Frauen)

Art. 1 Zweck, Mittel

1 Unter dem Namen SAC Sektion Säntis (im Folgenden Sektion genannt) besteht ein selbstständiger Verein gemäss Art 60 ff ZGB. Die SAC Sektion Säntis ist eine Sektion des Schweizer Alpen-Club SAC(im folgenden SAC genannt). Sie organisiert sich selbst, im Rahmen der Erlasse des SAC, die als übergeordnetes Recht gelten.

2 Sie verfolgt dessen Ziele durch:

a) Sektionstouren und bergsportliche Anlässe sowie Wettkämpfe
b) Kurse, Exkursionen, Vorträge, Geselligkeit
c) Aus- und Weiterbildung von Tourenleitern und Sektionsmitgliedern
d) Förderung von Untergruppen
- Kinderbergsteigergruppe
- Juniorengruppe
- Seniorengruppe

e) Führung einer Rettungsstation
f) Wirken zum Schutz der Gebirgswelt
g) Unterhalt und Betrieb des Clubheims Chamm und der SAC-Hütte Hundstein
h) Unterhalt einer Karten- und Führerbibliothek sowie eines Archivs
i) Herausgabe von Clubnachrichten

Art. 2 Sitz

Der Sitz der Sektion ist Herisau.

Art. 3 Mitgliedschaft

1 Die Mitgliedschaft kann in der Kategorie Jugend, Familie oder Einzelmitglied erfolgen. Die Einzelheiten regeln die SAC-Erlasse.

2 Die Mitgliedschaft in der Sektion bedeutet gleichzeitig Mitgliedschaft im SAC.

3 Eine Mitgliedschaft ist ab dem 6. Altersjahr möglich.

4 Das Stimm- und Wahlrecht wird ab dem Jahr erlangt, in dem das 16. Altersjahr vollendet wird.

Art. 4 Aufnahme

1 Aufnahmegesuche erfolgen mit dem Anmeldeformular an die Mitgliederverwaltung oder über den Zentralverband.

2 Die neuen Anmeldungen werden an der jeweils nächsten Sektionsversammlung publiziert.

3 Mit der Aufnahme ist keinerlei Versicherungsschutz verbunden; für diesen ist jedes Mitglied selber verantwortlich.

Art. 5 Austritt
Der Austritt hat auf Ende des Jahres und mit schriftlicher Mitteilung an den Präsidenten zu erfolgen.

Art. 6 Ausschluss
1 Wer der Sektion oder dem SAC Schaden zufügt oder wer trotz zweimaliger Mahnung seine Beitragspflicht nicht erfüllt, kann durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden.
2 Ein Rekurs gegen diesen Beschluss ist innert 30 Tagen beim Präsidenten einzureichen zuhanden der Sektionsversammlung.

Art. 7 Ehrenmitgliedschaft
Mitglieder, welche für den SAC oder für die Sektion Herausragendes geleistet haben, können auf Vorschlag des Vorstandes von der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt weden.

Art. 8 Beiträge
1 Die Beitragspflicht umfasst:
a) Gemäss Statuten des SAC und Beschlüssen der Abgeordneten-Versammlung:
- Jahresbeitrag
- Abonnement für die Zeitschrift «Die Alpen»

b) Gemäss Beschluss der Hauptversammlung:
- Sektions-Jahresbeitrag
- allfällige ausserordentliche Beiträge

2 Wer gemäss den Statuten des SAC nach fünfzigjähriger Mitgliedschaft von der Beitragspflicht gegenüber dem SAC befreit ist, hat auch keinen Sektionsbeitrag zu entrichten.
3 Der Vorstand ist befugt, in Ausnahmefällen den Sektionsbeitrag zu erlassen.

Art. 9 Vereinsorgane
Die Organe der Sektion sind:
- die Hauptversammlung
- die Sektionsversammlung
- der Vorstand
- die Revisoren

Art. 10 Hauptversammlung
1 Die ordentliche Hauptversammlung findet alljährlich im Dezember statt.
2 Ihre Geschäfte sind:
a) Protokoll der letzten Sektionsversammlung
b) Mutationen
c) Jahresbericht des Präsidenten
d) Abnahme der Jahresrechnung
e) Bericht der Revisoren, Entlastung des Kassiers
f) Vorlage des Budgets
g) Wahl des Vorstandes

h) Wahl des Präsidenten
i) Wahl der Revisoren
j) Allfällige Statutenrevision
k) Ehrungen
l) Wünsche und Anträge, Umfrage

3 Anträge zuhanden der Hauptversammlung, welche nicht die statutarischen Traktanden betreffen, müssen bis zum 1. November beim Präsidenten eingereicht werden.

4 Ausserordentliche Hauptversammlungen werden einberufen durch Beschluss des Vorstandes oder auf Verlangen eines Zehntels der Mitglieder.

Art. 11 Sektionsversammlung

1 Eine ordentliche Sektionsversammlung findet im 2. Quartal statt.

2 Die Sektionsversammlung ist zuständig für:
a) Ausgabenbeschlüsse ausserhalb des Budgets sowie andere Entscheidungen über Anträge des Vorstandes, soweit diese mit der Traktandenliste angekündigt worden sind oder sofern die Unaufschiebbarkeit erwiesen ist.
b) die Bezeichnung der Delegierten für die Abgeordnetenversammlung des SAC.

3 Beschlussfassungen gemäss Absatz 2a) können durch relatives Mehr der anwesenden Mitglieder auf die nächste Hauptversammlung vertagt werden.

Art. 12 Vorstand

1 Der Vorstand besteht aus wenigstens 9 Mitgliedern und konstituiert sich selbst, mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten.

2 Rücktritte aus dem Vorstand sind bis zum 30. September einzureichen.

3 Für Vorstandsbeschlüsse ist das absolute Mehr des Gesamtvorstandes erforderlich.

4 Der Vorstand kann nicht budgetierte, einmalige Ausgaben bis zum 200fachen des Sektionsbeitrages eines Einzelmitgliedes beschliessen.

Art. 13 Revisoren

1 Die Revisoren prüfen die Rechnung sowie die Geschäftsführung des Vorstandes und haben das Recht zur Einsicht in alle Protokolle.

2 Sie erstatten einen schriftlichen Revisorenbericht zuhanden der Hauptversammlung.

Art. 14 Tourenwesen

1 Je ein Sommer- und Wintertourenchef beantragen die Tourenprogramme und überwachen deren Durchführung.

2 Sie arbeiten eng zusammen, in gegenseitiger Stellvertretung.

3 Über jede Sektionstour erstattet der verantwortliche Tourenleiter Bericht an den zuständigen Tourenchef.

4 Die Haftpflichtversicherung der Tourenleiter ist durch den SAC geregelt.

5 Führerkosten der Sektionstouren werden gemäss dem Entschädigungs- und Spesenreglement subventioniert.

Art. 15 Jugendarbeit

1 Die Sektion unterhält Jugendgruppen nach den Bestimmungen und Reglementen des SAC.
2 Der Vorstand beaufsichtigt diese Gruppen und ist verantwortlich für deren Zusammenarbeit.

Art. 16 Statutenänderung

1 Jede Statutenänderung ist an einer Sektionsversammlung vorzuberaten.
2 Die Hauptversammlung beschliesst Statutenänderungen mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder.

Art. 17 Auflösung

1 Zur Auflösung der Sektion ist die Zustimmung von zwei Dritteln sämtlicher Sektionsmitglieder nötig.
2 Allfälliges Sektionsvermögen ist bei der Auflösung dem SAC zur Verwaltung zu übergeben, zuhanden einer allenfalls später entstehenden Sektion des SAC im Appenzellerland.
3 Wird innert 10 Jahren keine neue Sektion gegründet, so fällt das Vermögen dem SAC zu.

Art. 18 Schlussbestimmungen

Diese Statuten wurden an der Hauptversammlung vom 29. November 2015 genehmigt.
Sie ersetzen die seit 1. Dezember 2002 in Kraft stehenden Statuten.

Gezeichnet:

Leo Zgraggen

Maria Dörig
Präsident Aktuarin

Vom Zentralvorstand des Schweizer Alpen-Club auf den Zeitpunkt der Genehmigung durch die Sektion hin genehmigt.

Gezeichnet:

Präsidentin

Jurist

Tourenreglement

1 Einleitung

Die Sektion Säntis SAC (im folgenden „Sektion“ genannt) fördert gemäss ihren Statuten den Bergsport in seinen verschiedenen Disziplinen (wie Sommer- und Winteralpinismus, Bergwandern, Sportklettern usw.) und bietet ihren Mitgliedern Touren und Kurse an, die von ausgebildeten Touren- und Wanderleitern geleitet werden. Der Schutz der Gebirgswelt ist ihr dabei ein grosses Anliegen. In diesem Reglement wird wegen der besseren Lesbarkeit und der Mehrheit der Betroffenen für Personen nur die männliche Form verwendet, weibliche Personen sind jedoch immer mit gemeint.

2 Begriffe und Geltungsbereich

Art. 2.1

Touren im Sinne dieses Reglements sind sämtliche Anlässe der Sektion wie Wander-, Berg-, Kletter-, Skitouren und Kurse sowie gesellschaftliche Anlässe sofern diese einen sportlichen Rahmen aufweisen, unabhängig davon ob es sich um Anlässe der Aktiven, der Senioren, der JO oder des KIBE handelt.

Art. 2.2

Dieses Tourenreglement gilt für das Tourenwesen der Sektion Säntis. Für die Jugend gilt das Reglement, sofern es sich nicht um einen J+S- Anlass handelt. J+S- Anlässe sind geregelt durch die J+S- Organisationsleitung.

3 Organisation des Tourenwesens

Art. 3.1

Das Tourenwesen untersteht der Tourenkommission.

Art. 3.2

Der Vorstand stellt die Mitglieder der Tourenkommission. Die allfällige Wahl weiterer Kommissionsmitglieder erfolgt durch den Vorstand.

Art. 3.3

Die Tourenkommission besteht aus den Tourenchefs für die Sparten Sommer und Winter, sowie aus dem Senioren-, JO- und KIBE-Chef.

Art. 3.4

Die Tourenkommission bestimmt im Jahresprogramm die Auswahl der Touren, dabei versucht sie, die von den Tourenleitenden gemachten Vorschläge nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Sie ernennt die Leiter und überwacht deren Tätigkeit.

Art. 3.5

Das Jahresprogramm ist vom Vorstand zu genehmigen.

Art. 3.6

Die Mitglieder der Tourenkommission sind für die Sektionsmitglieder Ansprechpersonen und Beschwerdeinstanz für ihre Sparte des Tourenwesens. Sie informieren an Versammlungen, geben Auskünfte und nehmen Kritik, Anregungen und Vorschläge entgegen.

Art. 3.7

Die Mitglieder der Tourenkommission sind in ihrem Bereich berechtigt, Leiter als Verantwortliche von bestimmten Touren auszuschliessen, wenn wichtige Voraussetzungen (z.B. technisches Können und Ausbildung, körperliche Verfassung, charakterliche Eignung) nicht erfüllt sind.
Die generelle Enthebung eines Tourenleiters von seiner Funktion ist durch die Tourenkommission dem Vorstand zu beantragen und von diesem genehmigen zu lassen.

Art. 3.8

Für die Tourenleiter gilt das Reglement des SAC-ZV über die Aus- und Weiterbildungspflicht der Tourenleiter.

Art. 3.9

Die Tourenleiter organisieren und leiten die Touren der Sektion, wobei sie die allfälligen Weisungen der Tourenkommission zu beachten haben.

Art. 3.10

Die Tourenleiter müssen gemäss den Weisungen des SAC im Besitz des entsprechenden Fachausweises des SAC oder von Jugend+Sport (J+S) sein. Die Tourenleiter haben mindestens alle drei Jahre einen alpintechnischen Fortbildungskurs zu besuchen. Die Sektion übernimmt die Kosten der sektionsinternen Fortbildungskurse und beteiligt sich an den Kosten von anderweitigen Fortbildungskursen.

Art. 3.11

Die Tourenleiter üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie können ihre Kosten gemäss den bestehenden Entschädigungsreglement SAC Sektion Säntis abrechnen.

Art. 3.12

Die Tourenleiter sind auf den von ihnen geleiteten Veranstaltungen durch den SAC für die gesetzliche Haftpflicht gegenüber den Teilnehmenden versichert.

4 Ankündigung der Touren

Art. 4.1

Das Jahresprogramm vermittelt die Übersicht über die Touren der Sektion. Bei jeder Tour sind der Name des Tourenleiters, das Durchführungsdatum und die Art der Tour aufgeführt. Zusätzlich wird mit einem Stichwort auf die Anforderung hingewiesen (z.B. leicht, mittel, anspruchsvoll usw.).

5 Anmeldung und Teilnehmerauswahl

Art. 5.1

Jedes Sektionsmitglied kann sich zu den Touren anmelden. Dabei hat es die Angaben zu den Anforderungen in der Detailausschreibung und die Anmeldebedingungen zu beachten. Zusätzliche Informationen sind beim Leiter einzuholen.
Eine Anmeldung für eine Tour kommt mündlich, per Email oder über das Homepageformular zustande. Bei der Anmeldung hat ein Interessent auf Anfrage über seine Tourenerfahrung Auskunft zu geben. Die Teilnahme kann von Bedingungen abhängig gemacht werden (z.B. Trainingstour, Kursbesuch).

Art. 5.2

Der Tourenleiter legt die Teilnehmeranzahl fest und wählt die Teilnehmer aus. Er berücksichtigt insbesondere die Schwierigkeit der Tour und die notwendige Anzahl von Seilschaftsführern oder Hilfsleitern.

Art. 5.3

Ist ein angemeldeter Interessent an einer Teilnahme verhindert, muss er sich zwingend, möglichst umgehend, abmelden, um dem Leiter zu ermöglichen, allfällige weitere Interessenten zu berücksichtigen. Kurzfristige Abmeldung bedarf ernsthafter Gründe.
Meldet sich der Teilnehmer wieder ab, sind die entstandenen anteiligen Kosten(z.B. Hotelkosten und Bergführerkosten) vollumfänglich zu bezahlen.
Der Tourenleiter ist bestrebt die Kosten so klein wie möglich zu halten.
Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung (vor allem bei Touren mit Führer-kostenanteil) wird empfohlen.

Art. 5.4

Nichtmitglieder der Sektion werden nur zur Tour zugelassen, wenn dadurch keine Mitglieder ausgeschlossen werden und wenn die Mitglieder die Mehrheit bilden. Für Nichtmitglieder der Sektion gelten im übrigen dieselben Regeln wie für Mitglieder.

Art. 5.5

Die Teilnehmenden sind verpflichtet, selbst für eine zweckmässige, der Veranstaltung angepasste Ausrüstung zu sorgen. Auf Ski-, Snowboard und Schneeschuhtouren müssen alle Teilnehmenden obligatorisch ein Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), eine Lawinensonde und ein Schneeschaufel mitführen.

Art. 5.6

Jeder Tourenleiter ist verpflichtet, Angemeldete, die den Anforderungen der Veranstaltung nicht genügen, von der Teilnahme auszuschliessen. Der Tourenleiter entscheidet abschliessend über die Teilnahme, insbesondere auch über die Teilnahmemöglichkeit von Snowboardern an Skitouren.

Art. 5.7

Für Versicherungen gilt Artikel 6.9

6 Durchführung der Touren

Art. 6.1

Der Tourenleiter hat die Teilnehmenden ausreichend und rechtzeitig über die geplante Veranstaltung zu orientieren.

Art. 6.2

Der Tourenleiter liefert die Teilnehmerliste vor der Tour an das zuständige Mitglied der Tourenkommission, meldet Änderungen der Teilnehmerzahl beim Treffpunkt oder während der Tour und erstattet unmittelbar nach der Tour Bericht.

Art. 6.3

Der Tourenleiter darf weitere Tourenleiter zur Unterstützung beiziehen.

Art. 6.4

Erfordert die Durchführung einer Tour den Beizug eines Bergführers, so ist dies bereits im Rahmen der Ausarbeitung des Jahresprogramms mit dem zuständigen Tourenchef abzusprechen und zu publizieren inkl. Hinweis auf den Führerkostenanteil. Bei Touren und Kursen mit Bergführern behält der Tourenleiter die organisatorische Verantwortung, der Bergführer die fachliche Verantwortung.

Art. 6.5

Der Tourenleiter entscheidet, ob die Verhältnisse die Durchführung seiner Tour erlauben oder ob diese geändert oder verschoben wird. Anstelle einer Verschiebung soll nach Möglichkeit eine andere, gleichartige Tour angeboten werden. Wird eine Veranstaltung an einem anderen als dem ursprünglichen Datum durchgeführt, muss eine Bestätigung der Anmeldungen eingeholt werden. Ohne diese besteht keine Verfplichtung zur Teilnahme. Auf jeden Fall ist das zuständige Mitglied der Tourenkommission vorgängig zu informieren.

Art. 6.6

Unterwegs darf in der Regel keine Änderung der Route erfolgen, welche schwieriger ist als die geplante. Eine Ausnahme ist nur zulässig, wenn die Tour nicht unter J+S angemeldet ist und alle Teilnehmer den höheren Anforderungen gewachsen und mit der Änderung einverstanden sind.

Art. 6.7

Der Tourenleiter kann Teilnehmer, welche seinen Anordnungen nicht Folge leisten wegweisen und solche, die den Anforderungen nicht gewachsen sind von der weiteren Teilnahme an der Tour ausschliessen. Die Sicherheit der Betroffenen darf dadurch nicht gefährdet werden.

Trennt sich ein Teilnehmer mit dem Einverständnis des Tourenleiters von der Gruppe, so macht er dies auf eigene Verantwortung und gilt somit nicht mehr als Gruppenmitglied. Der Tourenleiter notiert den Zeitpunkt und Standort und vermerkt dies im Tourenbericht.

Art. 6.8

Die Kostenbeteiligung der Sektion bei Touren und Kursen ist durch das Entschädigungsreglement SAC Sektion Säntis geregelt.

Art. 6.9

Der SAC-ZV hat zugunsten der Tourenleiter sowohl eine Rechtsschutz- als auch eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Der SAC verfügt über keine Unfallversicherung, weder für Tourenleiter noch für Teilnehmende, welche Bergung, medizinische Betreuung, Lohnausfall usw. deckt.
Alle Teilnehmenden müssen daher zwingend über einen eigenen genügenden Versicherungsschutz, insbesondere für Unfall, Krankheit und Bergungskosten verfügen.

Herisau, 5.2.2016 | Der Sektionsvorstand

HOCH HINAUS
MIT DER RICHTIGEN AUSRÜSTUNG

Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.
Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

BÄCHLI
BERGSPORT

BÄCHLI BERGSPORT
Breitfeldstrasse 13
9015 St. Gallen
Tel. 071 314 00 30
stgallen@baechli-bergsport.ch

ONLINESHOP
www.baechli-bergsport.ch

Tourenprogramm
Februar –April 2016

Skitour *Samstag, 20. Februar – 21. Februar 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Tiefschneekurs Fideriser Heuberge

Einmal abseits der Pisten den stiebenden Pulverschnee geniessen

Durchführung: Reto Fausch, eur.fausch@bluewin.ch, 071 333 47 60
Leitung: Max Rüttimann, max.ruettimann@bluewin.ch, 044 461 93 10
Anforderung: leicht

Skitour *Sonntag, 21. Februar – Samstag, 27. Februar 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

JuSe-Skitourenwoche Lechtal

Durchführung: Hanspeter Nef, 071 333 26 46
Anforderung: schwierige Skitour

Skitour *Sonntag, 21. Februar 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Pischahorn-Lauwizughorn-Klosters

Abfahrtsmeter stehen auf dieser Tour im Vordergrund
Leitung: Martin Oschwald, moschwald@gmx.ch, 079 507 45 75
Durchführung: Christof Zgraggen, christof.zgraggen@gmail.com, 079 655 77 80
Anmeldung bis: 17. Februar 2016
Anforderung: mittel

Skitour *Sonntag, 28. Februar 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Skitour Fluebrig ab Wägitalersee

Durchführung: Basil Brunner, basil.brunner@mailbox.org, 079 702 51 17
Leitung: Jeremias Solenthaler, jeremy_sol@gmx.ch
Anforderung: mittel

Klettern *Dienstag, 1. März 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Senioren-Klettern

Durchführung: Kurt Krüsi, 071 344 29 29
Treffpunkt: Kletterhalle Winkeln, 13.30 Uhr

Skitour *Mittwoch, 2. März 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Skitour Prättigau

Durchführung: Emil Huber, 071 245 28 52
Anforderung: leicht

Skitour *Sonntag, 6. März – Freitag, 11. März 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Skitourenwoche Senioren

Durchführung: Hans Fitzi, Bergführer

Skitour *Samstag, 5. März – Sonntag, 6. März 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Skitouren San Bernardino

ab Capanna Genziana

Durchführung: Ernst Keller, gass115@bluewin.ch, 079 600 01 36
Anmeldung bis: 1. März 2016
Anforderung: mittel

Skitour *Samstag, 12. März – Sonntag, 13. März 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Winter-Hochgebirgskurs

Gefahren im Hochgebirge erkennen und dazu Lösungsansätze für die Tourenführung kreieren

Durchführung: Andreas Brunner, Meieli@bergimpuls.ch, 079 683 63 33
Anmeldung bis: 8. März 2016
Anforderung: für Tourenleiter und Fortgeschrittene

Skitour *Mittwoch, 16. März 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Skitour Piz Turba

Durchführung: Rolf Roderer, 071 344 18 92
Anforderung: mittel

Biwakieren *Samstag, 19. März – Sonntag, 20. März 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Schneebiwak

Wir bauen unser eigenes Schneebiwak.

Durchführung: Urs Eberhard, kibe.chef@sac-saentis.ch, 071 351 12 37
Anforderung: leicht

Skitour *Sonntag, 20. März 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Skitour Alvier

Schöne Tour im Rheintal

Durchführung: Thomas Blaier, thomas@home-blaier.de, 049 747 35 515
Leitung: Daniel Aegerter, daniel.aegerter@bluewin.ch, 071 460 22 44
Anmeldung bis: 17. März 2016

Skitour *Karfreitag, 25. März – Ostermontag, 28. März 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Ostertouren

vgl. Ausschreibung in den Clubnachrichten 4/15

Durchführung: Max Rüttimann, max.ruettimann@bluewin.ch, 044 461 93 10
Leitung: Michi Keller, bergmichi@bluewin.ch, 079 291 06 07
Info: Bergführerkosten
Anforderung: leicht – mittel

Skitour *Samstag, 2. April – Sonntag, 3. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Leiter- und Elternwochenende

Einmal eine Tour oder ein Wochenende ohne Kinder

Durchführung: Reto Fausch, eur.fausch@bluewin.ch, 071 333 47 60
Leitung: Max Rüttimann, max.ruettimann@bluewin.ch, 044 461 93 10
Anforderung: leicht

Skitour *Sonntag, 3. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Skitour Brisi

Schöne Tour im Toggenburg

Durchführung: Thomas Künzle, tk@thomaskuenzle.ch, 078 671 74 00
Leitung: Heinz Vetter, vetter@jaeckli.ch

Klettern *Dienstag, 5. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Kletterhalle Winkeln

Durchführung: Kurt Krüsi, 071 344 29 29
Anmeldung: nicht erforderlich, Beginn 13.30 Uhr

Skitour *Mittwoch, 5. April – Donnerstag, 6. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Ski-Abschlusstour

Durchführung: Hanspeter Nef, 071 333 26 46
Anmeldung: mittel – schwierig

Skitour *Samstag, 9. April – Samstag, 16. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

JO Skitourenlager

vgl. Ausschreibung unter www.josaentis.ch

Durchführung: Hansueli Baumann, hansueli@rock-n-ice.com, 078 721 06 37
Leistung: Michi Keller, bergmichi@bluewin.ch, 079 291 06 07
Info: auch mit Snowboard möglich
Anforderung: leicht – mittel

Wandern *Mittwoch, 13. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Wanderung mit Besichtigung

Durchführung: Jürg Zellweger 071 352 15 53

Skitour *Sonntag, 10. April – Samstag, 16. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Skitourenwoche

vgl. Ausschreibung in den Clubnachrichten 4/15

Durchführung: Hansueli Baumann, hansueli@rock-n-ice.com, 078 721 06 37
Leitung: Michi Keller, bergmichi@bluewin.ch, 079 291 06 07
Info: Anmeldung bis 28. März 2016; Bergführerkosten
Anforderung: mittel – schwierig Samstag, 16. April 2016

Kurs *Samstag, 16. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Erlebnistag und Seilkurs

Spielerisch den Umgang mit dem Seil erlernen

Durchführung: Urs Eberhard, kibe.chef@sac-saentis.ch, 071 351 12 37
Leitung: Ueli Fässler und Ursulina Kölbener

Kurs *Freitag, 22. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Seilkurs

vgl. Ausschreibung in den Clubnachrichten 1/16

Durchführung: Nina Zoller
Leitung: Hansueli Baumann
Treffpunkt: Berufsschulturnhalle Herisau, 20.00 Uhr

Klettern *Samstag, 23. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Kletterkurs

vgl. Ausschreibung in den Clubnachrichten 2/16

Durchführung: Hansueli Baumann, hansueli@rock-n-ice.com, 078 721 06 37
Leitung: Nina Zoller ninazoller@gmail.com

Wandern *Mittwoch, 27. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Frühlings-Wanderung

Durchführung: Christian Sprecher, 071 352 48 30

Skitour *Donnerstag, 28. April – Sonntag, 1. Mai 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Skihochtouren Wallis

vgl. Ausschreibung in den Clubnachrichten 1/16

Durchführung: Hans Fitzi, fafitzi@bluewin.ch, 071 352 32 28
Anmeldung bis: 3. April 2016
Info: Bergführerkosten
Anforderung: schwierig

Skitour *Samstag, 30. April – Sonntag, 1. Mai 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Abschlusshammer

Wir planen wieder mal einen Abschlusshammer wie zu alten Zeiten

Durchführung: Nina Zoller, ninazoller@gmail.com, 079 375 45 87
Anforderung: schwierig

Klettern *Samstag, 30. April 2016*

Kibe
JO
Sektion
Senior

Einklettern im Rheintal

Das am Seiltag gelernte im Klettergarten anwenden

Durchführung: Vera Matjaz vera.matjaz@bluewin.ch 076 494 14 28
Leitung: mit Urs Eberhard

Tourenprogramm
Mai – Dezember 2016

3. 5. 16	biken	Velotour mit Besichtigung	H. Kempf Wüst
4. 5. 16	klettern	Kletterhalle Winkeln/Klettergarten	K. Krüsi
5. – 8. 5. 16	klettern	JO-Auffahrtslager mit JO-Rorschach	A. Lanter, U. Fässler
13. 5. 16	info	Vorstandssitzung	
18. 5. 16	wandern	Blumenwanderung	E. Bodenmann
21. 5. 16	biken	Biketour	M. Oswald
21. 5. 16	klettern	Mettmenalp – Klettergarten im Glarnerland	U. Fässler
25. 5. 16	wandern	Bergwanderung	E. Sutter
28. 5. 16	putzen	Holz- und Putztag Hundsteinhütte	A. + H. Lieberherr
29. 5. 16	klettern	Klettern ab Hundsteinhütte	B. Lieberherr
3. 6. 16	info	Sektionsversammlung	
4. 6. 16	putzen	Holz- und Putztag Chamm	Hüttenwart
4. – 5. 6. 16	klettern	Tessin, einfache Mehrseillängentouren	U. Eberhard
4. – 5. 6. 16	klettern	Kletterwochenende	A. Schawalder
3. 6. 16	kurs	Sektionsversammlung, Casino Herisau	L. Zgraggen
5. 6. 16	klettern	Familienklettern	I. & S. Vetter
7. 6. 16	klettern	Kletterhalle Winkeln/Klettergarten	K. Krüsi
8. 6. 16	wandern	Wanderung Rheinschlucht	U. Thoma
11. – 12. 6. 16	kurs	Tourenleiter WK Sommer	U. Tobler
15. – 16. 6. 16	hochtour	Hochtour Grosse Windgälle	H. Nef
17. – 18. 6. 16	kurs	Clean Climbing Kurs	A. Trunz, W. Harzenentter
19. – 26. 6. 16	biken	Velotourenwoche	E. Bodenmann
22. 6. 16.	hochtour	Bergtour im Voralberg	P. Bärlocher
25. – 26. 6. 16	kurs	Schnee- und Felskurs	U. Tobler
29. 6. 16	wandern	Bergwanderung Alpstein	R. Roderer
1. – 3. 7. 16	klettern	Verlängertes Wochenende Alpine Klettertouren	L. Zgraggen
2. – 3. 7. 16	hochtour	Hochtour – Gipfelerlebnis im Eis und Schnee	R. Fausch, M. Rüttimann
5. 7. 16	klettern	Kletterhalle Winkeln/Klettergarten	K. Krüsi
9. – 10. 7. 16	hochtour	Grosshorn Südgrat	E. Keller
7. – 10. 7. 16	hochtour	Gletschertrekking	Urs Tobler
14. – 17. 7. 16	hochtour	Hoch (kurz) tourenwoche	H. Schoop
15. – 24. 7. 16	hochtour	Bergtourenwoche in Albanien	H. Nef
23. – 24. 7. 16	hochtour	Piz Glüschaint	A. von Däniken, U. von Däniken
27. 7. 16	klettern	Klettersteig Sulzfluh	H. Nef
30. 7 – 6. 8. 16	klettern	JO-Sommertourenlager Dauphiné mit JO-Rorschach	H. Baumann, W. Küng
3. 8. 16	hochtour	Bergtour	R. Hungerbühler
13. – 14. 8. 16	klettern	Gross Bielenhorn SE-Grat	A. Ringli, A. Matjaz
16. – 17. 8. 16	hochtour	Hochtour Dossen	H. Nef
19. 8. 16	info	Vorstandssitzung	

20. – 21. 8. 16	hochtour	Hochtour Rottalgrat	B. Brunner, N. Zoller
20. – 21. 8. 16	biwakieren	Biwaktour	U. Fässler
24. 8. 16	wandern	Bergwanderung Alvier	U. Thoma
26. – 28. 8. 16	klettern	Canyoning	A. Brunner
27. – 28. 8. 16	klettern	Klettern im Bergell - Albigna	M. Schawalder
27. – 28. 8. 16	hochtour	Gletscherwanderung im Engadin	R. Spiess
29. – 3. 9. 16	wandern	Wanderwoche Saasgrund	E. Huber
1. – 4. 9. 16	klettern	Kletter(kurz)Tourenwoche – Gelmergebiet	H. Fitzi
6. – 7. 9. 16	klettern	Klettersteige Engelberg	H. Nef
10. – 11. 9. 16	klettern	Klettern im Alpstein	W. Küng
14. 9. 16	wandern	Berwanderung Fronalpstock	C. Herzog
18. 9. 16	klettern	Wildhauser Schafberg Westkante	U. Eberhard
21. 9. 16	wandern	Bergwanderung	E. Bodenmann
25. 9. 16	klettern	Löwenzähne Überschreitung	M. Fässler, U. Fässler
28. 9. 16	wandern	Wanderung mit Besichtigung	H. Kempf Wüst
4. 10. 16	kurs	Kletterhalle Winkeln	K. Krüsi
5. 10. 16	hochtour	Chammtreffen	U. Thoma
12. 10. 16	wandern	Bergwanderung	K. Krüsi
15. – 22. 10. 16	klettern	JO-Sportkletterlager mit JO-Rorschach	U. Kölbener, M. Ruggli
15. – 21. 10. 16	klettern	KiBe Herbst- Lager	U. Fässler
19. 10. 16	wandern	Bergwanderung	C.Herzog
23. 10. 16	klettern	Ausklettern	V. Matjaz, M. Höhener
26. 10. 16	wandern	Wanderung Toggenburg	J. Bosshard
28. 10. 16	info	Vorstandssitzung	
2. 11. 16	wandern	Natur-Rundgang	
5. – 6. 11.16	kurs	JO-Hauptversammlung	W. Küng
8. 11. 16	klettern	Kletterhalle Winkeln	K. Krüsi
9. 11. 16	wandern	Wanderung	
16. 11. 16	wandern	Wanderung	
19. 11. 16	info	Tourenleiter-Treffen	
26. – 27. 11. 16	info	KiBe Schlussabend	U. Fässler
4. 12. 16	info	Hauptversammlung	
6. 12. 16	essen	Weihnachtsessen mit Partner	J. & E. Zellweger
14. 12. 16	hochtour	Skitour oder Wanderung	W. Bühler

AS = Anmeldeschluss

Detailinformationen zu den oben stehenden Programmpunkten folgen in der nächsten Ausgabe unserer Club-Nachrichten. Informationen über alle Veranstaltungen sind jederzeit auf unserer Website **www.sac-saentis.ch** abrufbar.

Nachruf

Als Redaktor der Clubnachrichten hatte ich mehrmals die Aufgabe, Nachrufe auf verstorbene verdiente Clubmitglieder zu verfassen. Schwierig wars, wenn es um mir wenig oder Unbekannte ging. Und das ist auch hier der Fall. Im Trubel einer Tourenunterkunft präsentierte mir Röbi Diener sein neues Layout bzw. Facelifting für unsere Clubnachrichten, das Ihr in diesem Heft vielleicht erst leicht befremdet, aber schliesslich und hoffentlich mit Wohlgefallen bemerkt habt. Dieser Operation sind folgende mir unvertrauten Wesen aus dem Tourenprogramm zum Opfer gefallen:

Männchen, Ameislein oder Kakerlake. Jahrelang habt Ihr unser Tourenprogramm durchwandert, durchspurt, durchkrabbelt und durchkrochen. Ansporn für unsere Mitglieder, es Euch auf den ausgeschriebenen Touren gleichzutun. Nun habt Ihr Eure Schuldigkeit getan und Anrecht auf ungestörte Ruhe. Macht's Euch bequem, streckt die Beinchen und ruht im Frieden, Männchen, Ameislein oder Kakerlake.
Hanspeter Nef

Termine

Redaktionsschluss Clubnachrichten
5. April, 14. August, 23. Oktober 2016
redaktor@sac-saentis.ch

Vorstandssitzungen
13. Mai, 19. August, 28. Oktober 2016

Sektionsversammlungen
3. Juni, 4. Dezember 2016 (HV)

Skihochtour im Monte-Rosa-Gebiet

28. April – 1. Mai 2016

Je nach Verhältnissen besteigen wir einige 4000er zwischen Klein-Matterhorn, Dufourspitze und Nordend. Wir übernachten in der Monte-Rosa-Hütte, evtl. im Rifugio Città di Mantova.

Anmeldung: sofort, spätestens bis 3. April 2016 an Hans Fitzi 071 352 32 28 oder fafitzi@bluewin.ch

JO-Auffahrtslager Lecco

5. – 8. Mai 2016

Wir werden unsere Zelte am Ufer des Comersees in Lecco aufschlagen. Die vielen Klettergärten in der Region bieten Routen in allen Schwierigkeitsgraden.
Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Lager mit Euch.
Andreas Lanter & Ueli Fässler

Anmeldung: bis 22. April 2016 an andi.lanter@bluewin.ch

Kosten:
Teilnehmer JO: Fr. 120 .–
Gruppenleiter: Fr. 60 .–

Seilkurs 2016

22. April, 20.00 Uhr
Berufsschulturnhalle Herisau

Von Anseilknoten, Sicherungstechniken und Partnercheck bis Flaschenzüge – für Anfänger sowie für Fortgeschrittene – alle können etwas lernen!

Soweit vorhanden, bitte eigenes Gstältli, Karabiner und Schlingen mitbringen.

Keine Anmeldung notwendig, bei Fragen oder spezifischen Themenwünschen bitte an Nina Zoller (sommer.tourenchefin@sac-saentis.ch) wenden.

Kletterkurs 2016

23. April

Was am Seilkurs trocken geübt wurde, kann hier praktisch angewendet werden. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit viel Neues dazuzulernen.

Anfänger wie auch routinierte Alpinistinnen werden an diesem Kurs neue Techniken, andere Sichtweisen und viele interessante Kniffs kennen lernen.

Anmeldung bis 16.4.2015 an Hansueli Baumann: winter.tourenchef@sac-saentis.ch

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Daniel Aegerter	Romanshorn	071 460 22 44		daniel.aegerter@bluewin.ch
Paul Bärlocher	Appenzell	071 787 23 32	079 835 90 83	paulbaerlocher@gmx.net
Hansueli Baumann	St. Gallen	078 721 06 37	078 721 06 37	winter.tourenchef@sac-saentis.ch
Heinz Beutler	Schachen b.Herisau	071 352 68 56	079 828 37 75	heinz@beu.ch
Thomas Blaier	Mössingen	0049 747 35 515	0049 1727 13 09 58	thomas@home-blaier.de
Matthias Bless	Walenstadt	081 735 23 89		matze16@gmx.ch
Emil Bodenmann	Urnäsch	071 364 19 71	079 684 44 50	embodenmann@bluewin.ch
Jeanette Bosshard	Nesslau	071 340 05 75	079 585 64 70	jeanette-bosshard@bluewin.ch
Andreas Brunner	Hundwil	071 367 11 43	079 683 63 33	meieli@bergimpuls.ch
Basil Brunner	St. Gallen	079 702 51 17		basil.brunner@mailbox.org
Walter Bühler	Waldstatt	071 351 45 63	078 878 81 92	wabr.buehler@bluewin.ch
Maria Dörig	Heiden		078 756 71 15	mariadoerig@gmx.ch
Urs Eberhard	Waldstatt	071 351 12 37	079 470 43 47	kibe-chef@sac-saentis.ch
Anton Eberle	Herisau	071 353 77 20	079 236 90 90	umwelt@sac-saentis.ch
Maurus Fässler	Gonten	071 794 13 21	079 537 80 76	mjoeck@bluewin.ch
Monika Fässler	Bern		078 603 43 28	faessler.monika@gmail.com
Ueli Fässler	Gonten	071 794 13 21	079 510 37 61	uelifaessler@hotmail.com
Reto Fausch	Teufen	071 333 47 60	079 789 03 15	eur.fausch@bluewin.ch
Hans Fitzi	Herisau	071 352 32 28	079 713 43 03	fafitzi@bluewin.ch
Stefan Frei	Schwarzenbach SG	071 923 28 80	079 631 42 40	stefan.frei@jonschwil.ch
Martin Gonzenbach	Herisau		078 674 10 78	m.gonzen@gmx.ch
Walter Harzenetter	Waldstatt	071 352 29 17	079 792 90 12	harzenet@hispeed.ch
Kurt Heimann	St. Gallen	071 278 10 85		k.heimann@hispeed.ch
Benedikt Herzer	Niederwil		079 544 50 80	benedikt.herzer@gmail.com
Curt Herzog	Herisau	071 351 46 69	078 634 53 40	c.herzog@swissonline.ch
Lukas Hinterberger	Gais		079 256 71 67	lukas.hinterberger@gmx.ch
Christian Höhener	St. Gallen	071 534 80 04	079 417 38 53	christian.hoehener@gmail.com
Madlaina Höhener	St. Gallen		079 404 14 50	madlaina.hoehener@gmx.ch
Emil Huber	St. Gallen		079 239 51 89	emil.huber@me.com
Rolf Hungerbühler	Degersheim	071 371 16 76	076 433 05 78	rolf.hubue@freesurf.ch
Patricia Hurschler	Zürich	043 321 92 48	079 387 62 40	patricia.hurschler@gmx.ch
Ernst Keller	Schwellbrunn	071 351 18 20	079 600 01 35	gass115@bluewin.ch
Michael Keller	Trogen	071/ 340 06 38	079 291 06 07	bergmichi@bluewin.ch
Helena Kempf Wüst	Herisau	071 351 27 42	077 404 44 75	hans-wuest@bluewin.ch
Ernst Knellwolf	Herisau	071 350 16 00		knellwolf.consulting@bluewin.ch
Ursulina Kölbener	Appenzell	071/787 14 18		ursulina@koelbener.ch
Carlo Kratter	Herisau	071 351 60 54	079 526 58 20	angi_cal@hotmail.com
Kurt Krüsi	Speicher	071 344 29 29	079 615 66 70	kurt.kruesi@gmx.ch
Werner Küng	Appenzell	071 787 19 06	079 418 74 22	jo.chef@sac-saentis.ch
Thomas Künzle	St. Gallen	078 671 74 00	078 671 74 00	tk@thomaskuenzle.ch
Bruno Lieberherr	St. Gallen	079 400 26 36	079 400 26 36	lieberherr.b@bluewin.ch
André Matjaz	Degersheim	071 371 53 01	079 409 64 63	a.matjaz@bluewin.ch
Vera Matjaz	Degersheim	071 371 53 01	076 494 14 28	vera.matjaz@bluewin.ch

Remo Mazenauer	Appenzell	071 787 38 56	079 417 47 08	remo.r.mazenauer@bluewin.ch
Martin Meier	Gais	071 367 19 38	079 420 38 98	martin_halden@hotmail.com
Emil Näf	Bächli (Hemberg)	071 377 18 33	079 698 27 78	info@enaef.ch
Hanspeter Nef	Teufen	071 333 26 46	079 307 68 11	hpnef2@bluewin.ch
Martin Oschwald	Zürich	043 321 92 48	079 507 45 75	moschwald@gmx.ch
Andreas Ringli	Romanshorn	071 463 42 50	079 771 16 49	andreas@ringli.ch
Rolf Roderer	Trogen	071 344 18 92	077 420 32 17	rolf.roderer@gmx.net
Martin Ruggli	Malans	079 429 26 84	079 429 26 84	martin@swissfreeride.ch
Max Rüttimann	Zürich	044 461 93 10	079 244 15 37	max.ruettimann@bluewin.ch
Armin Schawalder	Bern	071 799 14 89	079 585 96 05	a.schawalder88@bluewin.ch
Marcel Schawalder	Davos Dorf	071 799 14 89	078 875 24 94	marcel.schawalder@bluewin.ch
Kurt Schlotterbeck	Herisau	071 351 32 57	079 736 35 09	k.schlotterbeck@bluewin.ch
Fridolin Schoch	Düsseldorf	071 351 5931	079 218 37 90	fridolin.schoch@gmx.ch
Otto Schoch	Herisau	071 351 59 31	079 439 96 65	otto.schoch@hispeed.ch
Daniel Schönenberger	Hundwil	071 367 18 07	078 825 66 46	daniels81@bluewin.ch
Matthias Schönenberger	Hundwil	071 367 18 07	078 732 22 07	mat_schoe@yahoo.de
Hanspeter Schoop	Urnäsch	071 364 25 23	079 620 06 60	hampischoop@bluewin.ch
Jeremia Solenthaler	St. Gallen	071 222 00 76	078 670 55 77	jeremy_sol@gmx.ch
Ruedi Solenthaler	Heiden	071 891 65 18		rusolenthaler@kst.ch
Roger Spiess	Speicher			rogerspiess@bluemail.ch
Patrick Steiger	Mörschwil	071 866 14 14	079 783 56 11	steiger.fam@bluewin.ch
Hans Sturm	Mogelsberg	071 374 15 28		hgsturm@bluewin.ch
Eugen Sutter	Herisau	071 352 19 09		e.sutter@dtc.ch
Urs Thoma	Herisau	071 352 78 34	079 740 75 56	urs_thoma@bluewin.ch
Markus Tobler	Walzenhausen	071 888 36 24		togruwa@bluewin.ch
Urs Tobler	St. Gallen	071 223 63 40	079 812 09 20	ju.urs.elch@bluewin.ch
Andreas Trunz	St. Gallen		079 585 85 27	a.trunz@gmx.ch
Heinz Vetter	Herisau	071 351 38 83	079 634 68 92	vetter@jaeckli.ch
Stefan Vetter	St. Gallen	071 278 34 15	078 774 14 30	is.vetter@bluewin.ch
Albert von Däniken	Rüti		078 639 51 35	vizepraesident@sac-saentis.ch
Urs von Däniken	Trogen	071 344 30 17	079 404 70 02	urs.von.daeniken@gmail.com
Jürg Zellweger	Waldstatt	071 352 15 53	079 600 42 32	juerg.zellweger@bluewin.ch
Christof Zgraggen	Niederteufen	071 333 40 93	079 655 77 80	christof.zgraggen@gmail.com
Leo Zgraggen	Niederteufen	071 333 40 93		praesident@sac-saentis.ch
Nina Zoller	Chur		079 375 45 87	sommer.tourenchefin@sac-saentis.ch

NEU

Neugestaltung der Clubnachrichten

Dieser Winter bringt bisher nur wenig Schnee und Kälte, dafür aber Clubnachrichten in neuem Kleid. Natürlich hat das zweite nichts mit dem ersten zu tun, sondern damit, dass die Clubnachrichten im Zusammenhang mit der Neugestaltung unserer Homepage in Zukunft teilweise automatisch generiert werden können.

Das neue Erscheinungsbild verdanken wir dem Engagement von Röbi Diener und weiteren Clubmitgliedern. Das Heft soll, in einem modernen, zeitgemässen Design, wie bisher unser attraktives Clubleben widerspiegeln. Wir hoffen, dass die neue Form Anklang findet und ihren informativen Zweck weiterhin erfüllt. Selbstverständlich wird diese Ausgabe die eine oder andere Diskussion auslösen.

Die Redaktion ist gespannt auf die Rückmeldungen.

Dani Zwingli, redaktor@sac-saentis.ch

Inserateverantwortliche(r) gesucht

Unsere Clubnachrichten verdanken ihr Dasein zu einem rechten Teil den Inserenten, die in den aktuellen Zeiten wieder vermehrt akquiriert werden müssen.

Wir suchen daher ein Vereinsmitglied, das sich um das Inseratewesen kümmert,den Kontakt zu bestehenden Inserenten pflegt und neue sucht. Ideal ist ein Clubmitglied, das viele Kontakte und Verbindungen hat oder knüpfen will.

Hast Du Interesse daran, dass unsere Clubnachrichten auch dank informativen Inseraten attraktiv bleiben? Dann melde Dich doch bitte bei Bonifaz Walpen, die gerne auch allfällige Fragen beantwortet.

Tel.: 071 388 81 41; Mail: bonifaz@walpen.ch